

Sonnabend den 10. Januar 1903.



Prof. v. Gömard und Gemahlin Prinzessin Henriette v. Schleswig-Holstein (Leute der Kaiserin).

Seine 80. Geburtstag feiert am heutigen Freitag Prof. Friedrich August v. Gömard, der Duke unseres Kaisers. Derselbe ist in Zehning in Schleswig-Holstein geboren. Er erhielt seine wissenschaftliche Ausbildung als Mediziner in den Universitäten Kiel und Göttingen. Zu letzterer Stadt war sein Vater Strömeyer, dessen Tod er später nachtrat, in Kiel der berühmte Chirurg von Langensfeld. 1846 wurde er Assistent Langensfelds in Kiel am chirurgischen Hospital und promovierte ebenfalls am 7. Oktober 1848. 1848 bis 1850 machte er die Reife in Schleswig-Holstein zuerst als Offizier, dann als Arzt mit. 1849 habilitierte er sich in Kiel als Privatdozent und übernahm im Jahre 1854 die Direktorstelle der chirurgischen Klinik und wurde im Jahre 1857 zum ordentlichen Professor und Leiter des Hospitals ernannt. Ganz hervorragende Verdienste erwarb sich Gömard im Jahre 1864 um die Segetate auf dem Kriegsschiff „Albatros“. Von ihm sind die grundlegenden Bücher für das moderne Seegeschichte zu nennen, wie ihn überhaupt die Kriegschirurgie in allererster Linie als bahnbrechenden Pionier zu bezeichnen hat. In Folge seiner hervorragenden Thätigkeit im Jahre 1864 wurde er 1866 nach Berlin in die Immediate-Kommission berufen und übernahm die Oberleitung der chirurgischen Klinik in den Berliner Kaiserin. Im Jahre 1870 wurde er zum Generalarzt und forschendsten Chirurgen der Armee ernannt. Seine Thätigkeit wies sich zunächst in Kiel und Hamburg bei der Organisation der freiwilligen Hilfe ab; später trat er bei dem großen Brandenburger auf dem Tempelhofer Feld als funktionierender Chirurg in Thätigkeit. Eines der hervorragensten Werke Gömards ist die 1873 zum ersten Mal auf dem Kongress der deutschen Gesellschaft für Chirurgie mitgeteilte Methode für künstliche Bluntere auch Vornahme chirurgischer Eingriffe. Allein diese Methode sichert Gömard ein unerschütterliches Verdienst im Kreise der Mediziner und im Kreise der Väter, denn dieser Methode verdanken unzählige viele Menschen Rettung und Heile. Reelles sind die wissenschaftlichen Arbeiten Gömards. Neben dieser wissenschaftlichen und rein chirurgischen Thätigkeit Gömards fand der geniale Forscher Zeit, eine Organisation ins Leben zu rufen, deren Bedeutung, zwar eng verknüpft mit der ihm so nahegelegenen Kriegschirurgie, doch auch für die Friedenszeit als ganz hervorragende bezeichnet werden muß. Es war dies die Begründung des Samariter-Vereins in Deutschland, welches seine Organisation und seine Entstehung der eifrigen und wertvollen Bemühung Gömards im Beginn der 80er Jahre verdankt. Von noch hoher Bedeutung auch in Friedenszeiten diese Institution werden kann, dafür legt die Thätigkeit der Rettungs-Gesellschaften der großen Städte bestes Zeugnis ab. — Nach dem Tode seiner ersten Frau, der

Tochter seines früheren Lehrers und Chefs Strömeyer, trat er 1872 mit Prinzessin Henriette von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg in die Ehe und wurde damit der Duke unseres Kaisers. 1887 wurde er gewählt und erhielt mit dem Rücktritt in den Ruhestand im Jahre 1889 den Titel General.

**Aus der Umgebung.**

**1. Salzmünde, 8. Januar.** (Diebstahl.) Dem Herrn Wegscheffel wurden in vergangener Nacht von der Reine 5 Kleider, 2 Männerhosen, 7 Schürten, 7 Paar Strümpfe und kleinere Wäschestücke gestohlen. Die großen Wäschestücke waren zufällig noch abgenommen. Von dem Dieb fehlt jede Spur. Anzeige ist erlassen.

**\* Wittenberg, 8. Januar.** (Städtisch gerichtet.) Ein mangelhafter Knabe, welcher heute Mittag die dünne Eisdicke des großen Teiches betreten wollte, brach dort ein und geriet bis an den Hals ins Wasser, konnte aber von in der Nähe befindlichen Personen mittel Stangen wieder herausgehoben werden.

**\* Tüben, 8. Januar.** (Geigenamener Wäberei.) Gestern Vormittag gelang es auf dem heiligen Bahnhof einen Wäberei festzunehmen, der 11,38 Uhr in der Richtung nach Ulmberg fahren wollte. Erben längere Zeit wurde im Schwindiger und Zierener Meier Wäberei bemerkt, die aufeinander von 3 Personen angeführt wurden. In der vergangenen Nacht führte der reisende Räuber einen Eichen Koffer. Er ging der Spur nach und konnte ermitteln, daß der Räuber einen „Damenpfeifer“ bei sich führte. Dieser wurde auf dem Bahnhof zum Verhör.

**\* Schredde, 8. Januar.** (Goldene Hochzeit.) Der Maurer Karl Friedrich Wirth und dessen Ehefrau Christiane geborene Kretschmar feierten heute das silberne Jubiläum.

**1. Wittenberg, 8. Januar.** (Auszeichnung.) Den Steuer-Aufsichtern Lehmann zu Erzhna und Seemann zu Brachwitz ist aus Anlaß ihres Lebens in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

**1. Wittenberg, 8. Januar.** (Schadenfeuer.) Gestern Abend gegen 11/2 Uhr entzünd auf dem Krug „Im Nittergut im Kuhlauf ein Schadenfeuer, das das Gebäude vollständig zerstörte. Die herein untergebrachten 102 Kühe konnten gerettet werden. Heute Nachmittag war die Gerichts-Kommission aus Verbürg zur Feststellung des Tatbestandes hier. Anschließend liegt Brandversicherung vor.

**\* Zeitz, 8. Januar.** (Zwei dem Diebstahl in der heiligen Nikolaikirche) wird aus Zeitz berichtet: Gestern Nachmittag wurde in dem Gerat Stadtmühle ein Teil der feillich in einer Kirche in Zeitz gestohlenen wertvollen Gegenstände in einem Safe aufbewahrt gefunden. In dem Safe wurde 2 in Silber gezeichnete Kleinmünzen aus dem 17. Jahrhundert, ein silberner Postillon und eine Weinflasche. Von dem Dieben hat man noch keine Spur.

**\* Leopoldsdorf, 8. Januar.** (Verführtes Mädchen.) Die 17 Jahre alte Elisabeth Bogmann ist seit dem Sept. v. J. ab, um welche Zeit sie das Elternhaus verlassen, im sich in Berlin eine Stellung zu suchen, verschwunden. Nachforschungen ergaben, daß das Mädchen am 16. Oktober von Berlin abgemeldet worden ist und das letzte Lebenszeichen war ein von ihr aufgegebenes Telegramm, daß ihre Mutter sofort nach Wahren Friedhofstraße in Zeitz kommen möge, welches Zeichen nicht entsprochen worden ist. Seit der Zeit fehlt jede Nachricht von der Verführten.

**Kirchliche Nachrichten.**

**Am 1. Sonntag nach Epiphania predigen:**

**H. E. Frauen:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald; nach der Predigt Beichte und Abendmahlfeier. Herr Diakon Grunewald.

**11. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**12. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**13. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**14. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**15. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**16. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**17. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**18. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**19. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**20. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**21. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**22. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**23. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**24. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**25. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**26. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**27. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**28. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**29. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**30. Uhr:** Herr Diakon Grunewald.

**St. Stephanus:** 10 Uhr Herr Pastor Reinhold; nach der Predigt Verlesung der fortgesetzten Lesarten. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche der Hülfsprediger Buch. Dienstag den 13. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**Paulus-Gemeinde** (in der St. Stephanus-Kirche): Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Pastor Buch. Nachm. 5 Uhr Herr Pastor Buch.

**Dionysius-Gemeinde:** 10 Uhr Herr Pastor Buch. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche der Hülfsprediger Buch. Dienstag den 13. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Georgs-Kapelle:** 11 Uhr Kindergottesdienst Herr Diakon Grunewald.

**Hilfskirche am Wöhringer Weg:** 11 Uhr Kindergottesdienst Herr Diakon Grunewald.

**Haus Gottes:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Donnerstag den 15. Januar Nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Himmelskirche der Hülfsprediger Buchmann.

**St. Paulus:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Freitag den 16. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Marien:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Samstag den 17. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Nikolai:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Sonntag den 18. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Michaelis:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Montag den 19. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Matthäus:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Dienstag den 20. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Markus:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Mittwoch den 21. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Lukas:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Donnerstag den 22. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Johannes:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Freitag den 23. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Petrus:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Samstag den 24. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Paulus:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Sonntag den 25. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Andreas:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Montag den 26. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Philippus:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Dienstag den 27. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Jakobus:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Mittwoch den 28. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Simon:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Donnerstag den 29. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Thomeas:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Freitag den 30. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**St. Petrus und Paulus:** 10 Uhr Herr Diakon Grunewald. Samstag den 31. Januar Abends 8 Uhr biblische Predigt Herr Diakon Grunewald.

**Angelaus-Gemeinde der St. Marien-Gemeinde:** Sonntag Abends 8 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Buch. Montag den 13. Januar Abends 8 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Buch.

**Jugendverein der St. Marien-Gemeinde:** Sonntag Abends 8 Uhr in „Hoheland“ (Hohelandplatz 4, Heiner Saal). Mittwoch Abends 8 Uhr in „Hoheland“ (Hohelandplatz 4, Heiner Saal). Freitag Abends 8 Uhr in „Hoheland“ (Hohelandplatz 4, Heiner Saal).

**Fräulein-Jünglings-Verein am St. Ulrich:** Sonntag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Montag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Dienstag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Mittwoch Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Donnerstag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Freitag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Samstag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Sonntag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald.

**Angelaus-Gemeinde der St. Marien-Gemeinde:** Sonntag Abends 8 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Buch. Montag den 13. Januar Abends 8 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Buch.

**Jugendverein der St. Marien-Gemeinde:** Sonntag Abends 8 Uhr in „Hoheland“ (Hohelandplatz 4, Heiner Saal). Mittwoch Abends 8 Uhr in „Hoheland“ (Hohelandplatz 4, Heiner Saal). Freitag Abends 8 Uhr in „Hoheland“ (Hohelandplatz 4, Heiner Saal).

**Fräulein-Jünglings-Verein am St. Ulrich:** Sonntag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Montag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Dienstag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Mittwoch Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Donnerstag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Freitag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Samstag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald. Sonntag Abends 7-9 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Diakon Grunewald.

**Serie-Verkauf.**

Ein grosser Posten

**Inventur-Verkauf**

einzelner Handtücher, Wischtücher

zum Theil zur Hälfte des früheren Preises.

Beste Qualitäten.

Handtücher.

Serie I 1/2 Dutzend	85 Pfg.	Serie I weiss und grau	25 Pfg.
Serie II 1/2 Dutzend	100 Pfg.	Serie II grau, Ia. Qualitäten	35 Pfg.
Serie III 1/2 Dutzend	150 Pfg.	Serie III weiss, Ia. Leinwand	45 Pfg.
		do. Ia. Blumenmuster	

**Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik**

Halle a. S. Fernsprecher 2042. Gr. Ulrichstrasse 60.

Auch bei diesem Extra-Verkauf gewähre ich als Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins 5 Proc. Rabatt.

8

auf

nde

te Form.

sten

Einlage, Doppel-

reis:

Steuer-

erträge

aus bezieht

öder,

t.

ericht ausgelassen.

6, II.

zu sprechen.

ugien.

aren

reit, gr. a. 10 g

uffurt a. Br. G.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030110021/fragment/page=0001

DFG







